



RÜSCHLIKON  
Lebensfreude am Zürichsee

# RÜSCHLIKON KOMPAKT

**Ausgabe 01/17**

MEILENSTEINE  
**Ein neuer Ort der Begegnung**

---

AKZENTE  
**Macher in Ausbildung**



### Liebe Rüschlikerinnen und Rüschliker

Wenn Sie diese Ausgabe unseres Newsletters durchblättern, werden Sie sehen: Wir bauen an der Zukunft unserer Gemeinde! Dies sowohl im tatsächlichen wie auch im übertragenen Sinne: Mit dem Areal «Bahnhof Süd», zu welchem derzeit der Gestaltungsplan aufliegt, dem Neubau des Alters- und Pflegeheims Abegg-Huus und der Renovation und Umnutzung des ehemaligen Oberstufenschulhauses im Dorfzentrum entsteht nicht nur zusätzlicher Wohn-, Bildungs- und Arbeitsraum für Rüschlikon. Es werden auch neue Orte der Begegnung geschaffen zwischen Jung und Alt, zwischen Rüschlikern und Besuchern, zwischen Neuankömmlingen und Alteingesessenen.

Im übertragenen Sinne «bauen» wir an der Zukunft, wenn wir Lernende in unserer Gemeindeverwaltung und in unseren Kinderkrippen ausbilden und wenn wir unsere Dorfvereine unterstützen. Wir freuen uns mit dem Elternverein Rüschlikon am 40-Jahr-Jubiläum und an den zahlreichen Aktivitäten für Familien, die dank vielen freiwilligen Helfern in unserer Gemeinde angeboten werden.

Bauen ist etwas Schöpferisches, Kreatives, es entsteht Neues. Der Weg dazu ist im wahrsten Sinne des Wortes manchmal steinig, aber auch voller wertvoller Erfahrungen. Und so freuen wir uns schon jetzt darauf, Rüschlikon Schritt um Schritt voranzubringen – dieser Newsletter zeigt Ihnen die aktuellen Meilensteine dazu. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr Gemeindepäsident  
Bernhard Elsener

### Ein neuer Ort der Begegnung

**Das wichtige Projekt «Bahnhof Süd» – vielen noch besser bekannt als «SBB-Areal» – schreitet voran: Nach der zweiten Mitwirkungsveranstaltung hat sich die Arbeitsgruppe der Festsetzung der baurechtlichen Rahmenbedingungen angenommen und den Gestaltungsplan erarbeitet. Dieser wurde vom Gemeinderat am 5. April zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Der Urnengang dazu ist für den 26. November 2017 vorgesehen.**

Die Vision ist klar: Das Areal «Bahnhof Süd» mit sechs neuen Gebäuden soll zu einem Ort der Begegnung in Rüschlikon werden. Auf dem ehemaligen SBB-Areal seeseits der Geleise sind rund vierzig preisgünstige Wohnungen geplant; zudem soll das Areal Platz für Kleingewerbe und Nahversorger bieten. Doch bis es so weit ist, wartet noch viel Arbeit auf die Arbeitsgruppe «Bahnhof Süd» rund um Gemeindepräsident Bernhard Elsener und die Gemeinderäte Romaine Marti und Simon Egli.

#### Meilenstein Gestaltungsplan

Seit November 2016 hat die Arbeitsgruppe zusammen mit einem Baujuristen und dem Bausekretär auf der Basis der Volumenstudie den Gestaltungsplan ausgearbeitet. Dieser ist eine spezielle, für das Areal geltende Bauordnung, und setzt die baurechtlichen Rahmenbedingungen fest. «Der Gestaltungsplan beschränkt die maximale Höhe und Geschosshöhe der Gebäude – damit wird der städtebauliche Aspekt bewusst stärker gewichtet als die erzielbare Rendite», erklärt Gemeindepäsident Bernhard Elsener.



Um ein qualitativ hochwertiges und das Dorfbild respektierendes Projekt zu erreichen, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Architekturwettbewerb auszuschreiben. Die Vorbereitungen zum Wettbewerb laufen parallel zum Gestaltungsplan; der erforderliche Kredit für die Durchführung des Wettbewerbs wird den Stimmberechtigten unterbreitet werden.

#### Ein Blick in die Zukunft

Der Gemeinderat genehmigte den Gestaltungsplan am 5. April 2017. Ab Mitte April beginnt die 60 Tage dauernde öffentliche Auflage, während der Einwendungen vorgebracht werden können. Etwa in der Hälfte der Frist findet eine öffentliche Orientierungsveranstaltung statt. Parallel dazu wird der Gestaltungsplan auch dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Die Abstimmung über den Gestaltungsplan, der für die Realisierung einer Bebauung zwingend erforderlich ist, erfolgt am 26. November 2017 an der Urne.

## Ein neues Zuhause entsteht

**Während die Arbeiten am neuen Abegg-Huus wie geplant voranschreiten, haben die Bewohnerinnen und Bewohner im Provisorium an der Bahnhofstrasse ein vorübergehendes Zuhause gefunden.**

Bewegte Zeiten für die Stiftung Abegg-Huus: Was betagten Rüschtlerinnen und Rüschtlerinnen jahrzehntelang als komfortables Zuhause diente, machten Bagger im Herbst 2016 dem Erdboden gleich. An derselben Stelle, wo das Abegg-Huus seit 1979 stand, entsteht nun ein neues Alters- und Pflegeheim. In der Zwischenzeit galt es, ein neues Zuhause zu organisieren – eine besondere Herausforderung, da ein Umzug für alle Beteiligten mit Ängsten, Unruhe und Mehrarbeit verbunden war. Für den anspruchsvollen Umzug in das Provisorium an der Bahnhofstrasse zog die Stiftung ausgewiesene Fachleute hinzu, um einen reibungslosen Ablauf der Umzugsphase zu gewährleisten.

### Grosse Fortschritte

Der Umzug gelang und mittlerweile herrscht im temporären Abegg-Huus an der Bahnhofstrasse bereits wieder Normalbetrieb. «Ich glaube, uns gelang es, die Bewohnerinnen und Bewohner vergessen zu lassen, dass sie sich nur in einem Provisorium befinden», sagt Gemeinderätin Doris Weber. Noch bis im Sommer 2018 bleiben die Bewohner im temporären Zuhause. Dann soll der Neubau bezugsbereit sein. Die Arbeiten schreiten wie geplant voran: Architekten, Generalplaner, Bauleiter, Bauherrenberater und Stiftungsrat sind ein eingespieltes

Team. In den letzten Monaten verlegten die Bauarbeiter alle Erdsonden für die Heizung und nahmen Untergrundarbeiten für die Kellergeschosse vor.

### Wichtige Fragen

Betrieblich gesehen fangen die Arbeiten allerdings erst jetzt an. Wie sieht das Betriebskonzept im Neubau aus, wie die Tarifierung und Bettenbelegung? Nach welchen neusten Erkenntnissen der Demenzforschung werden die Demenzwohngruppen ausgerichtet? Kathrin Rauchenstein, die neue Geschäftsführerin, und der Stiftungsrat werden Antworten auf diese Fragen finden. Nadja Fossati, Stiftungsratspräsidentin und Gemeinderätin, ist zuversichtlich: «Nicht nur das Gebäude, sondern vielmehr die Bewohner und Mitarbeitenden des Heims zeichnen das Abegg-Huus aus.» Und so fühle sich nicht nur das Provisorium wie ein Zuhause an, auch der Neubau werde das dereinst mit Sicherheit tun.

Beobachten Sie den Baufortschritt via Webcam:  
[www.avisec.ch/webcams/abegg-huus](http://www.avisec.ch/webcams/abegg-huus)



## Ein Schulhaus im Wandel

**Die Primarschülerzahlen in Rüschtikon wachsen Jahr für Jahr. Diese Entwicklung bringt zusätzlichen Bedarf an Schulräumen mit sich. Nach dem Bau des Campus Moos soll deshalb das vormalige Sekundarschulhaus im Dorfzentrum den Primarschülern zur Verfügung gestellt werden. Doch bevor das Schulhaus bezugsbereit ist, muss es renoviert werden.**

**Am 1. Juni 2017 stimmt Rüschtikon darüber ab.**

Die Primarschule Rüschtikon wächst nach wie vor mit mindestens einer neuen Klasse pro Jahr. Aufgrund der steigenden Zahl der Primarklassen werden weitere Klassenzimmer, Gruppen- und Fachräume benötigt. Daher sah sich die Schulpflege veranlasst, verschiedene Optionen für eine nachhaltige Schulraumnutzung zu prüfen.

### Aus Alt mach Neu

Durch den Neubau und Bezug des Sekundarschulhauses Moos (Campus Moos) können die Räumlichkeiten im ehemaligen Oberstufenschulhaus im Dorfzentrum nun neuen Nutzungen zur Verfügung gestellt werden. Die Schulpflege hat infolgedessen beschlossen, die bestehenden Schulanlagen fortan als Stufenschulhäuser zu betreiben.

In der Schulanlage Dorf – das heisst im heutigen Primarschulhaus und im ehemaligen Sekundarschulhaus (neu Dorf B) – wird die gesamte Mittelstufe ihren Platz finden. Die Unterstufe wird im Primarschulhaus Moos unterrichtet. Im Primarschulhaus Dorf B sollen neu auch die vier Kindergärten Oetikergergut I + II, Suntenwiese und Dorf zu einem «Kindergartenzentrum Dorf» zusammengeführt werden. Damit würde die Bildung von ausgewogenen Kindergartenklassen





gewährleistet und die Wege in die Mittagsbetreuung könnten verkürzt werden.

#### Neues Innenleben

Doch bevor dieser Plan in die Tat umgesetzt werden kann, bedarf das in die Jahre gekommene Schulhaus einer Modernisierung. Während durch die Instandstellung keine äusserlichen Änderungen am Gebäude sichtbar werden, soll das Innenleben eine grundlegende Überholung erfahren. Verschiedene Nutzungsanpassungen sind vorgesehen: acht bestehende Klassenzimmer sollen künftig den vier Kindergartengruppen zur Verfügung stehen, der vorhandene Aussenraum wird mittels Bepflanzung und Spielgeräten zum gemeinsamen Spielbereich für die Kinder.

#### Austausch Bibliothek und Lehrerzimmer

Da die Bibliothek künftig weniger Raum beanspruchen wird als in der Vergangenheit, soll sie neu im ehemaligen Lehrerzimmer eingerichtet werden, während die vormalige Bibliothek neu als Lehrerbereich genutzt wird. Das bestehende Mobiliar soll ergänzt und die zusätzlichen Räumlichkeiten neu möbliert werden. Darüber hinaus sind gewisse Anpassungen der mittlerweile überalterten Haustechnik (Lüftung, Sanitär und Elektroinstallationen) zwingend nötig. Weiter gilt es, diverse technische Erneuerungen und amtliche Auflagen (Brandschutz



und Erdbebensicherheit) vorzunehmen respektive zu erfüllen. All diese Anpassungen erfolgen in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege – das ehemalige Oberstufenschulhaus aus dem Jahre 1956 befindet sich im Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommener Bedeutung.

#### Startschuss nach Sommerferien 2018

Am 1. Juni 2017 stimmt die Gemeinde Rüschtikon über die künftige Nutzung des ehemaligen Oberstufenschulhauses ab. Sollte die Vorlage genehmigt werden, beginnt darauf folgend die Ausführungsplanung. Die anschliessende Realisierung soll im Sommer/Herbst 2017 starten und im Frühling/Sommer 2018 abgeschlossen werden, sodass der Schulbetrieb nach den Sommerferien 2018 ordentlich im erneuerten Primarschulhaus Dorf B starten kann.

## PORTRÄT

### 40 Jahre Herzblut für Rüschtikon

**Seit 40 Jahren setzt sich der Elternverein Rüschtikon für die Anliegen von Eltern und Kindern ein. Heute liegt der Fokus unter anderem auf dem integrativen Aspekt: Familien aus allen Nationen zusammenbringen und vernetzen. Das alles mit viel Herzblut und tatkräftigen Helfern.**

Rüschtikon ist «Top of Switzerland». Nicht zuletzt dank seines vielfältigen kulturellen Angebotes und der hohen Qualität der Schulen. Massgeblich dazu beigetragen hat auch der Elternverein Rüschtikon (EvR). Gegründet vor über 40 Jahren von engagierten Einwohnern wie Heidi Müller, Gründungspräsidentin. Sie gehörte in den 70er Jahren zu den Pionierinnen für die damals noch nicht existierenden Kinderbetreuungsangebote in Rüschtikon.

#### Ein Treffpunkt für alle

Am 26. Januar 1977 ist es so weit: Am Tag der Vereinsgründung stehen schulische Themen und Erziehungsfragen auf der Agenda. Allen anfänglichen Widerständen zum Trotz, trägt das Engagement des Vereins Früchte. Die vom EvR ins Leben gerufenen Spielgruppen sind beliebt, die zahlreichen Kreativ-Angebote rege besucht. Als Meilenstein wird 1991 der Mittagshort in der Schule Dorf eröffnet und der Muki-Treff, der «Eltern-Draht» oder Babysitterkurse werden angeboten. Auch zahlreiche Freizeitaktivitäten stehen auf dem Vereinsprogramm: Ob sportlich bei einem Schwimmkurs oder kreativ beim Töpfern, der EvR bietet für alle etwas.

Heute zählt der Verein nahezu 300 Mitglieder, viermal so viele wie noch vor 40 Jahren. Wie die Mitgliederzahlen haben sich auch die Themen des Vereins vervielfacht. Derzeit leistet der EvR einen wichtigen Beitrag zur Integration von Zuzüglern. Dies klappt am besten bei den Vereinsanlässen, so Urte Sabelus, aktuelle Präsidentin: «Unsere Anlässe sind Treffpunkte für Familien mit Kindern vom Baby- bis zum Teenageralter. Sie stammen nicht nur aus Rüschtikon oder der Schweiz sondern mittlerweile aus allen Kontinenten.»

#### Freiwillig mehr Spass

Dem EvR sind lokale Werte und Traditionen wichtig. Er ist jedes Jahr an der Dorfchilbi dabei und organisiert den Samichlausanlass in der Chopfholzhütte und das Sommerfest im Oetikergut. Dieses werde anlässlich des Jubiläums mit zusätzlichen Highlights aufwarten, verspricht Sabelus. «Die Angebote des EvR sind unverzichtbar für Rüschtikon», weiss auch Bernhard Elsener, Gemeindepräsident. «Die Gemeinde könnte die Leistungen weder von der Vielfalt noch vom Personal her erbringen.» So bilden denn auch die rund 30 engagierten Helferinnen und Helfer das Herz des Vereins. Sie alle leisten einen tatkräftigen Beitrag zum aktiven Dorfleben mit seiner lebendigen Vereinskultur.



# AKZENTE

## Macher in Ausbildung

**Sie kümmern sich um die kleinsten Bürger der Gemeinde, erfassen Steuererklärungen und bereiten den Fussballplatz für die Spiele des FC Kilchberg-Rüschlikon vor – die Lernenden der Gemeinde Rüschlikon im Portrait.**

Der Kanton Zürich sowie fast alle der 168 Städte und Gemeinden im Kanton bilden Jahr für Jahr Lernende aus. Auch die Gemeinde Rüschlikon hat zurzeit zehn Lernende in vier verschiedenen Bereichen und Abteilungen in der Ausbildung. Auf verschiedene Art und Weise tragen sie dazu bei, dass sich das Leben in Rüschlikon für alle Einwohner so angenehm wie möglich gestaltet.

### Im Einsatz für ein schönes Rüschlikon

Wie unterschiedlich die verschiedenen Tätigkeiten im Gemeinwesen sein können, wird anhand der Aufgaben der zehn Rüschliker Lernenden deutlich. Der 21-jährige Ramon Scheidegger aus Richterswil etwa arbeitet meist im Aussenbereich. Er ist im dritten Semester seiner dreijährigen Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ / Werkdienst. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehört der bauliche Unterhalt: Er behebt Schäden an Strassen, Wegen und Abwasserschächten. Dazu pflegt und unterhält er neben Grünanlagen ebenfalls Wiesen, Wald-ränder und Biotope. Auch die Reinigung der Wasserreservoirs gehört zu seinem Repertoire. «Besonders grossen Spass macht mir die Arbeit auf dem Sportplatz»,

sagt Ramon Scheidegger. Mit dem Aufsitzmäher fährt er über die Spielfelder und zeichnet die Linien für das nächste Fussballspiel des FC Kilchberg-Rüschlikon.

### Bezugspersonen für Kinder

Noch mehr als auf dem Fussballplatz wird in der Rüschliker Kinderkrippe gespielt. Hier bildet die Gemeinde Rüschlikon aktuell fünf Lernende aus, darunter auch die 19-jährige Aline Stüssi aus Wallisellen. Sie ist überzeugt: «Wer Freude an der Arbeit hat, ist im Stande, viel zu leisten.» Und die Arbeit in der Kinderkrippe macht ihr grosse Freude. Denn die Lernenden sind dort bereits vom ersten Tag der dreijährigen Lehre an in die Betreuung involviert. «Sie werden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder und sind eine wesentliche Teamergänzung und



Bereicherung für uns alle», sagt Sandra Schaufelberger, Berufsbildungsverantwortliche der Kinderkrippe Rüschlikon.

### Die Zukunft der Gemeinde

In der Gemeindeverwaltung beschäftigt die Gemeinde Rüschlikon drei Lernende. Einer davon ist Joshua Kappeler, der sich im zweiten Lehrjahr zur Ausbildung zum Kaufmann befindet. Der 18-jährige Adliswiler arbeitet während seiner Ausbildung nach einem gezielten Rotationsplan jeweils ungefähr ein halbes Jahr in den Abteilungen Sicherheit (Einwohnerkontrolle), Präsidiales, Hochbau/Planung, Steuern, Finanzen und Soziales. Die Vielfalt der Aufgaben auf der Gemeindeverwaltung gefällt Joshua: «Nach der Lehre würde ich gerne weiterhin auf einer Gemeinde arbeiten und mich beruflich weiterbilden.

Besonders mag ich den Kundenkontakt bei meiner Arbeit.»

So kommen die Lernenden direkt in Kontakt mit der Bevölkerung und haben vielseitige Aufgaben und Perspektiven für die berufliche Zukunft. Und im Gegenzug profitiert auch eine Gemeinde von ihren Lernenden, ist Gemeindeschreiber Benno Albisser überzeugt: «Lernende sind wichtig, damit der Berufsstand mit gut ausgebildeten Mitarbeitenden weitergeführt wird.»

Die Gemeinde Rüschlikon bildet daher auch ab Sommer 2017 neue Lernende aus – für den diesjährigen Lehrbeginn konnte die Gemeinde alle offenen Lehrstellen bereits besetzen.



## AGENDA

### 20. Mai 2017: Neuzuzügeranlass

Die Gemeinde Rüschtikon heisst ihre Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen. Sie sind eingeladen, an einem Dorfrundgang teilzunehmen oder das Seewasserwerk zu besichtigen. Ein Mittagessen im Dutti Park rundet den Anlass ab.

### 21. Mai 2017: Abstimmungsapéro

Bringen Sie von 10–12 Uhr Ihre Abstimmungsunterlagen persönlich vorbei und geniessen Sie danach feine Häppchen und ein Glas vom «Rüschliker Gemeindrats-Wy». Gemeindehaus Rüschtikon, Pilgerweg 29, Rüschtikon.

### 1. Juni 2017: Gemeindeversammlung

20 Uhr im Hotel Belvoir Rüschtikon  
Die Stimmbürgerinnen und -bürger entscheiden u.a. über die Teilinstandsetzung und Erneuerung Primarschulhaus Dorf B (ehem. Oberstufenschulhaus), die Gemeinderrechnung 2016 und Einbürgerungsgesuche.

### 16./17. Juni 2017: Gemeindegessens

Auf der Schiessanlage an der Leilöcherstrasse 1 findet das alljährliche Gemeindegessens statt (Freitagabend und Samstagvormittag). Teilnahmeberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüschtikon sowie auswärts wohnende Bürgerinnen und Bürger ab dem 16. Altersjahr, sofern sie in der Gemeinde Rüschtikon arbeiten oder einem Rüschtiker Verein angehören, sowie Mitarbeitende von Rüschtiker Firmen.

### 25. August 2017: Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat lädt die jungen Rüschtikerinnen und Rüschtiker, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben, zu einem gemütlichen Abend im Seebad Rüschtikon ein.

### 2. September 2017: Bring- und Holtag

Räumen Sie Ihren Keller, Ihren Estrich oder Ihre Wohnung nach Lust und Laune! Bringen Sie Ihre noch brauchbaren und funktionstüchtigen Gegenstände. Holen Sie Möbel, Bücher, Sportartikel, Spielsachen, Kleider und vieles mehr im Werkhof Riemen kostenlos ab.

### 14. September / 14. November 2017: Sprechstunde Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Dr. Bernhard Elsener lädt zur Sprechstunde im Gemeindehaus ein. Rüschtikerinnen und Rüschtiker sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anliegen zu besprechen und einzubringen. Anmeldung per Mail an: [gemeinde@rueschlikon.ch](mailto:gemeinde@rueschlikon.ch) oder telefonisch unter Tel. 044 724 72 30.

### 29. September bis 1. Oktober 2017: Chilbi Rüschtikon

Während drei Tagen steht der Schulhausplatz Dorf wieder ganz im Zeichen der traditionellen Rüschtiker Chilbi. Zahlreiche Bars, Essensstände und Bahnen machen den Dorfplatz zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

### 2. November 2017: Gewerbeapéro

Der Gemeinderat lädt das lokale Gewerbe, die Betriebe und Dienstleister von Rüschtikon zum traditionellen Gewerbeapéro ein. Die Einladungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Weitere Anlässe und Termine finden Sie auf [www.rueschlikon.ch](http://www.rueschlikon.ch) in der Agenda. Damit Sie keine Neuigkeiten und Anlässe verpassen, können Sie sich auf der Gemeindeforum unter MYSERVICES registrieren.

## WETTBEWERB

### Mitmachen und die original Rüschtiker Rose gewinnen!

**Wissen Sie über die vielen Entwicklungen und Neuerungen in unserer Gemeinde Bescheid? Finden Sie unser Lösungswort und mit etwas Glück ziert schon bald ein Rosenstock mit echten Rüschtiker Rosen Ihren Garten oder Balkon.**

1. Wie viele Lernende bildet die Gemeinde Rüschtikon zurzeit aus?  
V) 10  
R) 3  
Z) 7
2. Wie heisst das Bauprojekt auf dem SBB-Areal neu?  
E) Quartier Nord  
O) Bahnhof Süd  
Z) Rüschtikon West
3. Welche Räumlichkeiten im neuen Primarschulhaus sollen getauscht werden?  
R) Bibliothek und Lehrerzimmer  
T) Werkraum und Lehrerzimmer  
S) Turnhalle und Laborraum
4. Rüschtikon ist eine von...  
I) 58 Gemeinden am Zürichsee  
A) 168 Gemeinden im Kanton Zürich  
U) sieben Zürcher Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern

5. Der Elternverein Rüschtikon hat in seiner 40-jährigen Geschichte auch schon mal...  
D) eine Tortenschlacht organisiert  
K) ein Motocross-Rennen veranstaltet  
N) einen Töpferkurs durchgeführt

#### Ihr Gewinn:

Unter allen Einsendungen verlosen wir fünf Rosenstöcke (geeignet für Garten und Balkon) mit der original Rüschtiker Rose (la Sevillana) im Wert von je CHF 50.– inkl. direkter Lieferung zu Ihnen nach Hause.

#### Schicken Sie uns das Lösungswort bis spätestens

#### 9. Juni 2017 an:

Gemeinde Rüschtikon, Abteilung Präsidiales, Pilgerweg 29, 8803 Rüschtikon.  
Per E-Mail an: [feedback@rueschlikon.ch](mailto:feedback@rueschlikon.ch)

(Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Rüschtikon sowie deren Haushaltsmitglieder.)



**Gemeindeverwaltung Rüslikon, Abteilung Präsidiales**

Pilgerweg 29 8803 Rüslikon Telefon 044 724 72 30 Fax 044 724 72 27  
feedback@rueschlikon.ch www.rueschlikon.ch

